

Presseinformation Nr. 41/2012

„Sicherheit im Haus – Schutz rund ums Haus vor Einbruch sowie im Haus durch Brandschutz“

Infoabend am 15. November 2012 im Energietreff der Stadtwerke Hameln, Hafestraße 14

Hameln, 12. November 2012

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für die meisten Menschen einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre und das verlorengegangene Sicherheitsgefühl häufig mehr zu schaffen als der reine materielle Schaden. Dass es allerdings bei einem Drittel der erfassten Einbrüche beim Versuch bleibt, nicht zuletzt aufgrund von sicherungstechnischen Einrichtungen, zeigen die Erfahrungen der Polizei. Wie Bewohner sich und ihr Eigenheim wirkungsvoll schützen, erklärt Peter Linde, Kriminalhauptkommissar und Beauftragter für Kriminalprävention in Hameln, im Vortrag „Sicherheit im Haus“ am Donnerstag, 15. November, um 19 Uhr im Energietreff der Stadtwerke Hameln.

Doch auch im Haus besteht Gefahr: durch Feuer und – vor allem – durch die damit verbundene Rauchentwicklung. Rauchgase, die bei der Brandentwicklung entstehen, können bereits nach wenigen Atemzügen tödlich sein. Entsprechend schreibt das niedersächsische Baurecht ab November 2012 die Ausstattung mit lebensrettenden Rauchwarnmeldern bei Neubauten vor und gibt eine Übergangsfrist für die Nachrüstung von Bestandsbauten. Die Möglichkeiten des vorbeugenden Brand-

**STADTWERKE
HAMELN**

... näher geht's nicht

schutzes und was zu tun ist, wenn Feuer ausbricht, erklärt Claus Hahn, Ortsfeuerwehr Hameln, in selbigem Vortrag.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 05151 / 788-153 oder per E-Mail an albrecht@gws.de wird gebeten.

vwtl. Natalie Schäfer
Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel. 05151 / 788-227
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: schaefer@gws.de